



Mitteilungen der VMTB

Liebe Leserinnen und Leser,

für die Mitglieder der VMTB unter Ihnen gibt es eine erfreuliche Nachricht: Die kostenlose Mitgliedschaft in der Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie ist bis 2011 verlängert worden. Mittlerweile nehmen 220 MTRA am CME-Programm der Akademie teil.

Erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahlen

In diesem Jahr hat die Mitgliederzahl der Vereinigung medizinisch-technischer Berufe in der deutschen Röntzengesellschaft die 400er Marke überschritten. Wir freuen uns über diesen Erfolg, danken für Ihr Vertrauen und hoffen auf weiteren Zuwachs, sind wir doch von allen radiologischen Fachbereichen der größte! Der Jahresbeitrag für Mitglieder des DVTA beträgt derzeit 24 €, für Nichtmitglieder 30 €.

Fortbildungsprogramm ausbauen

Der Vorstand bemüht sich, das Netz der Fortbildungsveranstaltungen auszubauen, ist aber hierbei auf Ihre Hilfe angewiesen, denn ohne Kollegen, die sich selber tatkräftig einbringen, können wir das Angebot nicht erweitern. Wir würden gerne mehr Kurse für fortgeschrittene CT-Anwendungen, steriles Arbeiten in der Angiografie und spezielle Einstelltechniken der Projektionsradiografie anbieten sowie MR-Basiswissen vermitteln. Wenn Sie in einem dieser Bereiche arbeiten, gute praktische und theoretische Kenntnisse haben, wenden Sie sich an uns. Wir erstellen mit Ihnen ein Fortbildungskonzept das auf ihre Rahmenbedingungen zugeschnitten ist und sind Ihnen bei der Organisation behilflich.

Unser Ziel ist es, alle in der Radiologie tätigen Kollegen mit Fortbildungsangeboten in ihrer näheren Umgebung zu unterstützen.

Vorstandswahl 2009

Im nächsten Jahr findet im Rahmen des Röntgenkongresses in Berlin auf der Mitgliederversammlung der VMTB am 22. Mai 2009 von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr wieder eine Vorstandswahl statt. Der Vorstand wird sich diesmal ganz neu formieren da mehrere Vorstandsmitglieder ausscheiden. Frau Ring-Baltruweit, Herr Cubranic und ich werden nicht mehr zur Wahl antreten und von neuen Kollegen abgelöst werden – die gute bisherige Zusammenarbeit bleibt gewährleistet. Alle Ausscheidenden werden ihre Nachfolger sicherlich unterstützen.

Ausblick auf den Röntgenkongress 2009

Mittlerweile steht das Programm der MTRA-Fortbildung für den Kongress 2009 in Berlin fest. Es werden von Donnerstag 21. Mai bis Samstag 23. Mai erstmals 3 ganze Tage Fortbildungsprogramm für MTRA angeboten. Parallel dazu finden die bekannten Klinikseminare am Donnerstag und Samstag statt. Ein neues, besonderes Angebot ist der Workshop zur Qualitätssicherung in der digitalen Radiologie am Samstag, 23. Mai von 12.30 bis 15.30 Uhr, der von Frau Prof. Dr. Cornelia Lipfert geleitet wird.

Ein neues Seminar in der Charite ist für die Kollegen in der Mammadiagnostik empfehlenswert: Es geht um psychosoziale Kompetenz im Umgang mit Patientinnen. Auf vielfachen Wunsch wird das Thema nun auch als Seminar angeboten, in diesem Jahr haben wir bereits einen Workshop für Ärzte und MTRA dazu veranstaltet.

Als Vorgeschmack ein kurzer Überblick über die Fortbildungsthemen 2009:

Donnerstag, den 22. Mai 2009:

- ▶ MRT in der Pädiatrie
- ▶ Interventionen in der Radiologie
- ▶ molekulare Bildgebung
- ▶ Skelettdiagnostik
- ▶ soziale Kompetenz in der Radiologie

Freitag, den 22. Mai 2009:

- ▶ Herzdiagnostik
- ▶ Gelenkdiagnostik in der MRT
- ▶ Qualitätskontrolle
- ▶ Refreshervorträge zum Thorax mit TED-Kontrolle
- ▶ Mitgliederversammlung der VMTB

Samstag, den 23. Mai 2009:

- ▶ Strahlenschutz des Personals
- ▶ Skelettdiagnostik am CT
- ▶ Lagerungshilfen und rückschonendes Arbeiten
- ▶ Thoraxdiagnostik
- ▶ Teleradiologie

Vielleicht ist ja etwas Passendes für Sie dabei, wir würden uns freuen!

Ursula Saß

Geschäftsstelle:

VMTB – Vereinigung der
Medizinisch-Technischen
Berufe in der DRG
Frau Sonja Müller
Straße des 17. Juni 114
10623 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 916 070 15
Fax: +49 (0) 30 916 070 22
E-mail: mueller@drg.de
www.drg.de/data/VMTB/
home.html

Rückblick: Bayerischer Röntgenkongress 2008

Vom 17.–19. Oktober 2008 fand die 61. Jahrestagung der Bayerische Röntgengesellschaft mit MTRA-Tagung in Bad Windsheim statt. Diesmal gab es 2 Tagungspräsidenten: Herrn Priv.-Doz. Dr. Walter Seyferth (Klinikum Ansbach, Institut für Radiologie und Nuklearmedizin) und Herrn Prof. Dr. Stefan Feuerbach (Klinikum Universität Regensburg, Institut für Röntgendiagnostik).

Eine Premiere gab es bei der Eröffnung des Kongresses. Erstmals konnten wir als MTRA-Gruppe Grußworte an die Teilnehmer richten. Über 70 MTR fanden den Weg in das Kur- und Kongress-Zentrum von Bad Windsheim. Mit so viel Andrang hatten wir nicht gerechnet. Deshalb wurde kurzfristig für die MTRA-Tagung ein größerer Saal zur Verfügung gestellt.

Durch die Unterstützung der beiden Kongresspräsidenten und des Vorsitzenden der Bayerischen Röntgengesellschaft Herrn Priv.-Doz. Dr. Dr. Loose konnte der VMTB gemeinsam mit den Kolleginnen des Klinikum Ansbach ein sehr interessantes Programm gestalten. An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank Frau Nehmer, leitende MTRA am Klinikum Ansbach, und ihren Kolleginnen. Es ist leider nach wie vor nicht selbstverständlich, dass MTRA auf Kongressen Vorträge halten. Frau Suli und Herr Becker, beide leitende MTRA der Universität Regensburg, taten dies mit Bravour.

Ein Höhepunkt des Festabends, der diesmal auch von vielen MTRA besucht wurde, waren die Darbietungen des Bad Windsheimer Knabenchors.

Also alles zusammen ein rundherum gelungener Kongress.

Hier noch ein kurzer Ausblick auf den Kongress im nächsten Jahr. Er wird in Murnau stattfinden und Tagungspräsident ist Herr Prof. Dr. H. Helmberger. Es fanden schon erste Gespräche zwischen ihm und seinen leitenden MTRA's und dem VMTB statt. Die Themenschwerpunkte werden sein: PET und PET-CT, Abdomendiagnostik, Gefäßinterventionen in der Radiologie/OP und MRT in der Pädiatrie.

In der Hoffnung auch nächstes Jahr viele Kolleginnen und Kollegen in Murnau begrüßen zu dürfen verbleibe ich mit vielen Grüßen aus Nürnberg

*Ihre
Katja Röhr*



Ein zufriedenes Organisationsteam am Ende des erfolgreichen Kongresses
(von l. nach r.: G. Lewentat, A. Herbst, A. Nehmer, I. Kübler, Ch. Achtert, G. Hoffmann, U. Dörner, K. Röhr)